Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 41 (1954)

Heft: 8: Geschäftshäuser und Läden

Artikel: Geschäftsräume der Firma Grieder & Cie. in Luzern und im Flughof Kloten

Autor: Jauch, Emil

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-31748

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

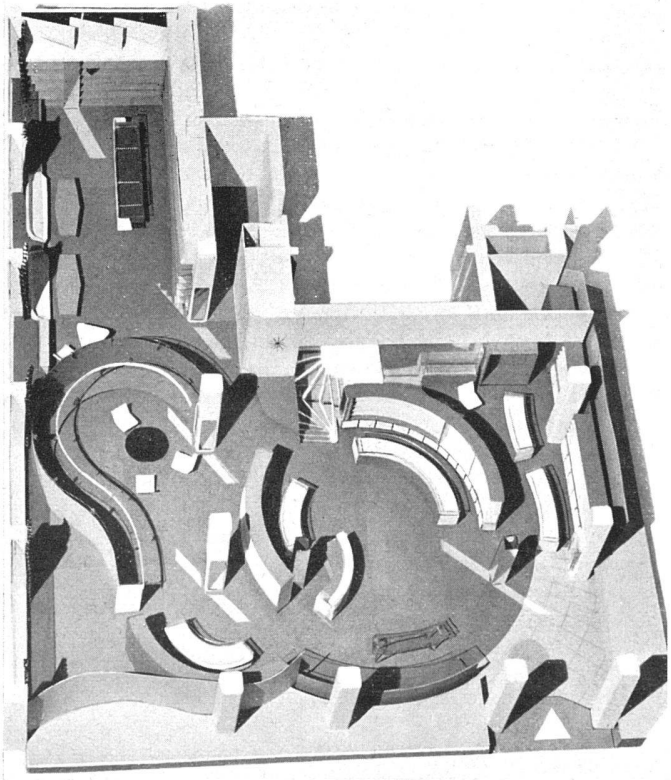
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blick in die Accessoires-Abteilung, im Vordergrund die Kasse / Rayon des accessoires; à g., la caisse / Department of accessories

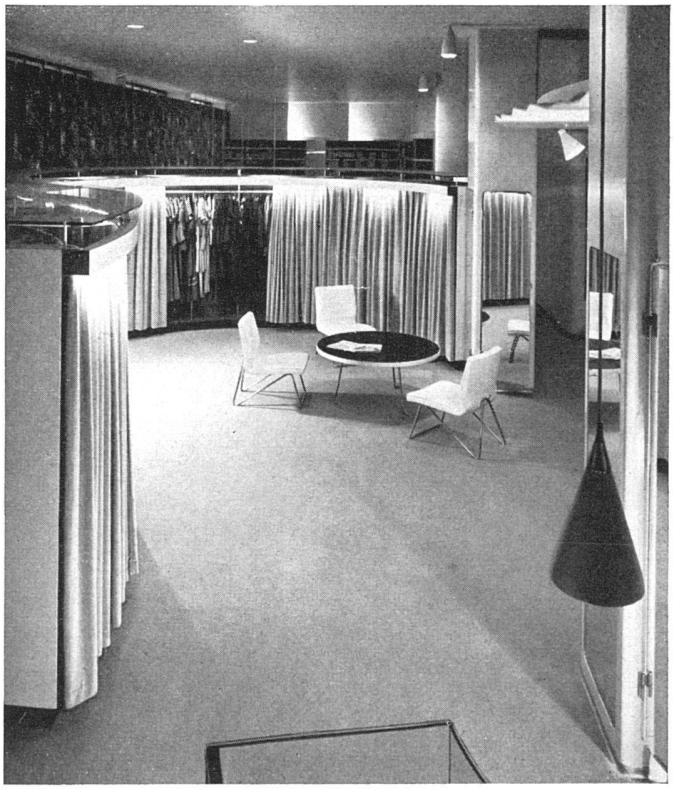
Geschäftsräume der Firma Grieder & Cie. in Luzern und im Flughof Kloten

1952/53, Emil Jauch, Arch. BSA/SIA, Luzern. Mitarbeiter: Hermann Müller, Architekt

Modellbild der Räume im Erdgeschoß. Mitte Accessoires, Strümpfe, Kasse, Treppe ins Untergeschoß; rechts Herrenabteilung; links Damenkonfektion, hinter Schränken Umkleidekabinen; oben Stoffabteilung / à g., Maquette du rez-de-chausée / at l., Model of groundfloor rooms

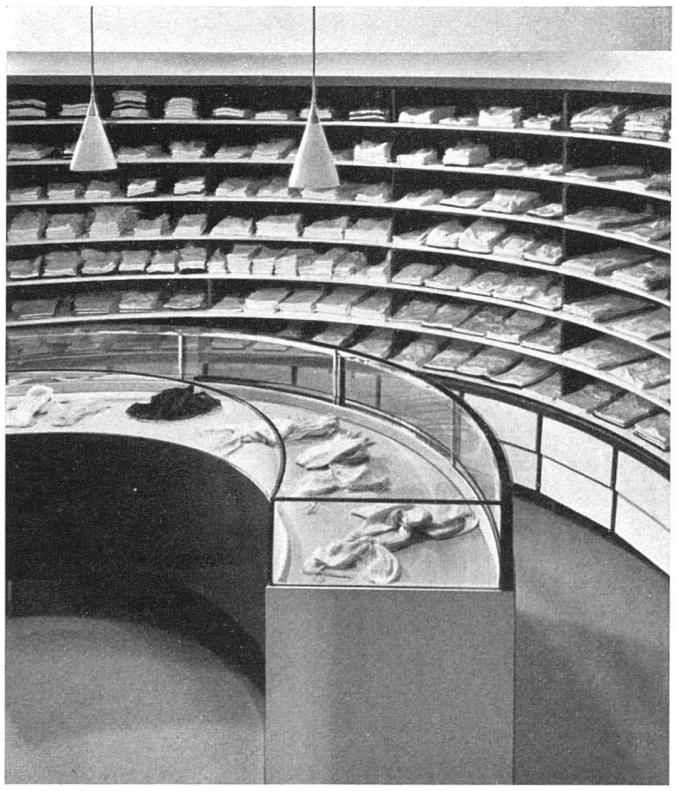


Damenkonfektion / Confection pour dames / Department of ladies' fashions

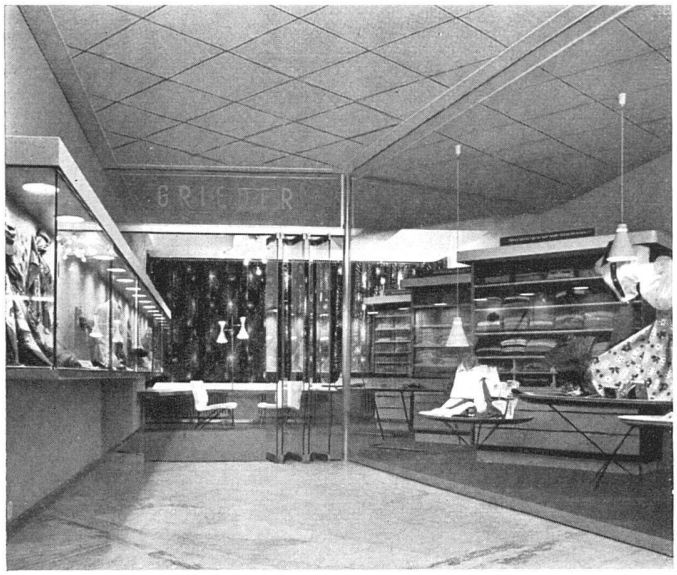


Verkaufsraum für Abendkleider, Untergeschoß / Rayon des robes de soirée; soubassement / Department of evening gowns, basement floor
Photos: Fredy Waldvogel, Zürich

Damenwäsche-Abteilung / Lingerie pour dames / Ladies' underwear department

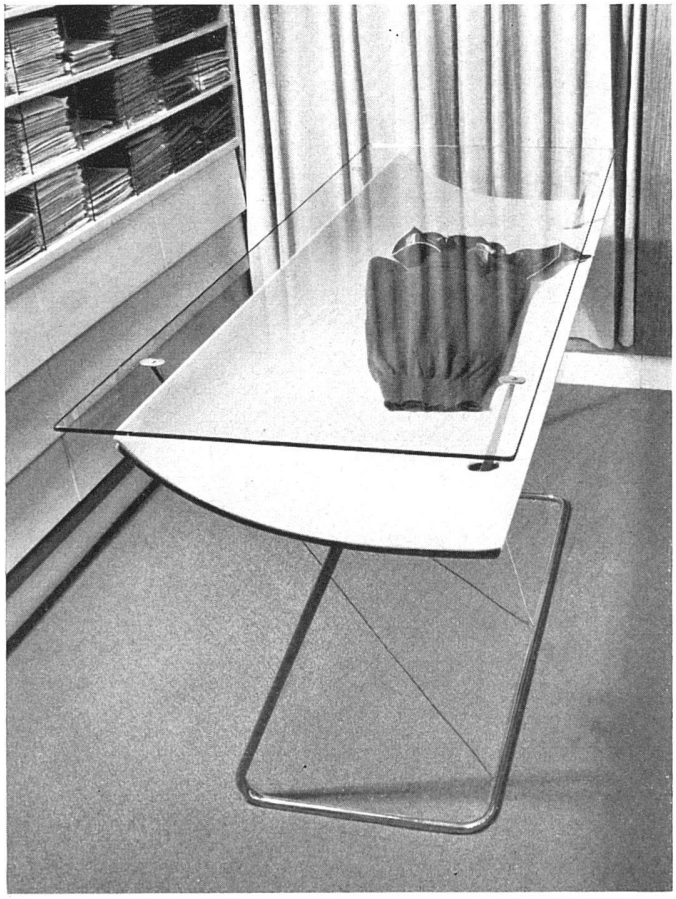


Stoffabteilung / Rayon des tissus / Fabrics department



Der Laden Grieder & Cie. im Flughof Kloten / Le magasin à l'aérogare de Kloten / The shop in the Kloten airport

Ausstell- und Verkaufstisch / Table-vitrine / Partly open display case



Die *Luzerner* Zweigstelle dieses bedeutenden Textil- und Modeunternehmens war in den gegebenen Grundriß des Neubaues der Basler Lebensversicherungsgesellschaft am Schweizerhofquai einzubauen.

Die Verkaufsräume umfassen eine Abteilung für Damenwäsche, -strümpfe und Accessoires, eine Damenkonfektionsabteilung, einen Verkaufsraum für Abendkleider (im Untergeschoß), eine Herrenabteilung und eine Abteilung für Stoffe. Es galt, das Verkaufsgut der Firma einer verwöhnten Kundschaft in ansprechender und verkaufspsychologisch günstiger Weise nahezubringen.

Den Kern der Anlage bildet die kreisförmig aufgebaute Accessoires- und Strumpfabteilung. Ein strahlenförmiger Baldachin betont und vervollständigt diese Grundform und deckt gleichzeitig den störenden und unschönen Oberlichteinbau ab. Um diesen Kernpunkt gruppieren sich schalenförmig die übrigen Abteilungen. Die Übergänge sind so gestaltet, daß die Kundschaft sich zwanglos durch die abwechslungsreiche räumliche Wirkungen bietende «Modelandschaft» bewegt und damit an das Verkaufsgut herangeführt wird.

In der Absicht, die Waren in der Farbwirkung nicht zu beeinträchtigen, wurde bei der Farbgebung der Raumabschlüsse und Einrichtungselemente größte Zurückhaltung gewahrt. Sie ist auf der abstrakten Weiß-grau-schwarz-Skala aufgebaut. Eine Ausnahme bilden die leuchtend gelben Sofas der Stoffabteilung.

Bei der Wahl der Beleuchtung wurde danach gestrebt, die Brillanz der Textilien zur Geltung zu bringen, was zu einer gewissen Beschränkung in der Anordnung und Verwendung von Fluoreszenzlampen zwang. Letztere dienen in erster Linie der Effektbeleuchtung von Kleiderschränken und Ausstellungsvitrinen, der indirekten Aufhellung der Decken und zur Unterstützung bestimmter räumlicher Wirkungen.

Auch der Gestaltung der Schaufenster wurde Beachtung geschenkt. Leider entspricht die vorhandene Anordnung des Kundeneinganges, der richtigerweise als Eckeingang hätte ausgebildet werden sollen, den Absichten der Bauherrschaft und des Architekten nicht.

Im *Flughof Kloten* stand für die Einrichtung eines Verkaufs- und Ausstellungsraumes eine verhältnismäßig kleine Fläche an der Besucherhalle zur Verfügung. Hier sollen die Transitpassagiere und Besucher des Flughofes erfaßt und nebenbei für das Hauptgeschäft in Zürich geworben werden.

Eine während der Verkaufszeit offenstehende Falttüre aus Glas öffnet den Laden gegen die «Straße», d. h. die Halle des Flughofes, und die langgestreckte Vitrine in Augenhöhe soll die Besucher in den Verkaufsraum leiten. Es ist interessant, an Ort und Stelle zu beobachten, wie die angestrebte Wirkung tatsächlich erreicht ist und der Kunde unversehens im Verkaufsraum steht. Die Schränke wenden sich dem Eintretenden zu und bilden auf der Rückseite eine Kabine und kleine Abstellräume. Die tellerförmigen Ausstellungstische werden durch je eine Pendelleuchte angeleuchtet und ergeben wirkungsvolle Ausstellungsmöglichkeiten.

Ausführung der Ladeneinrichtungen in Luzern und Kloten: Obrist Söhne AG, Ladenbau, Luzern. *E. J.*